



Mord in bester Lage: Drehstart für die 11. Folge von „Die Toten von Salzburg“

Fans der bayerisch-österreichischen Krimi-Kooperative „Die Toten von Salzburg“ dürfen sich freuen. Von Anfang April bis Mai stehen die Publikumslieblinge **Fanny Krausz**, **Michael Fitz** und **Erwin Steinhauer** u.v.a. für die 11. Folge „Mord in bester Lage (AT)“ vor der Kamera. Gedreht wird die von der Wiener Satel Film produzierte ORF/ZDF-Erfolgsreihe u.a. in der Franziskanerkirche, dem Café Bazar, am Salzburger Friedhof St. Peter...

Salzburg, 15. April 2024. Achtung, Immobilienhaie voraus! In der neuen Folge von „Die Toten von Salzburg“ wagen sich die Ermittler in das Haifischbecken der Salzburger Immobilienszene und finden prompt die Leiche einer jungen Maklerin. Nun ist es an Irene Russmeyer von der Salzburger Kripo (**Fanny Krausz**), ihrem bayerischen Kollegen Hubert Mur (**Michael Fitz**) und Hofrat Seywald (**Erwin Steinhauer**), den Mord aufzuklären. Russmeyer und Mur folgen den Spuren tief in die Salzburger Immobilienszene, die bald ein ambivalentes Bild des Opfers zeichnet. Anfangs hoch motiviert, mit ihren Immodeals möglichst viel Profit zu machen, scheint sich die Einstellung der Newcomerin zur Branche grundlegend geändert zu haben. War das etwa ihr Todesurteil? Hochkarätig besetzt sind die Gast- und Nebenrollen. Neben den beliebten StammdarstellerInnen **Nikolaus Barton**, **Helmut Bohatsch**, **Paula Siebert**, **Sebastian Edtbauer**, **Michael Schönborn** und **Susanne Czepl-Zrost** stehen diesmal auch **Judith Altenberger**, **Christopher Schärf**, **Martina Spitzer**, **Michael A. Grimm**, **Laura Euler-Rolle**, **Sonja Romei**, **Cosima Lehninger**, **Erol Nowak**, **Simon Dietersdorfer**, **Gerhard Greiner** und **Jasmin Weissmann** vor der Kamera. Das Drehbuch stammt bereits zum dritten Mal von **Maria Hinterkoerner**. Am Regiestuhl Platz nimmt **Erhard Riedlsperger**, für die spektakulären Bilder aus der Franziskanerkirche, dem Café Bazar, dem Salzburger Friedhof St. Peter und den anderen Drehorten sorgt **Kai Longolius**.

Erfolgreicher Serien-Export made in Austria

Produziert werden die Toten von Salzburg von **Heinrich Ambrosch**, dem Geschäftsführer der Satel Film. Ambrosch setzt damit auf ein bewährtes Team, das regelmäßig im In- und Ausland für Topquoten sorgt. „Die Toten von Salzburg haben alle unsere Erwartungen übertroffen. Mit bis zu 770.000 Sehern auf ORF 2 erreichte die letzte Folge ‚Süßes Gift‘ bei der Ausstrahlung im Jänner einen Topwert mit einem Marktanteil von 27 Prozent. Und mit 6,587 Millionen Zusehern im ZDF und einem Gesamtmarktanteil von 25,7 Prozent holten wir uns sogar den Tagessieg in Deutschland“, berichtet Ambrosch erfreut. Die Sendungsverantwortung liegt bei **Sabine Weber** (ORF) und **Daniel Blum** (ZDF), als Producerin und Green Producing Beauftragte fungiert **Astrid Hauss** (Satel Film).

Produziert nach strengen Richtlinien

Die Satel Film ist als Produktionsunternehmen Lizenznehmer (UW1481) des UZ 76, des österreichischen Umweltzeichens für Green Producing. Daher werden auch „Die Toten von Salzburg – Mord in bester Lage“ nach diesen grünen Richtlinien produziert und zertifiziert.

„Die Toten von Salzburg“ ist eine Produktion von Satel Film in Zusammenarbeit mit ORF und ZDF, gefördert von FISApus, Fernsehfonds Austria, dem Land Salzburg und der Stadt Salzburg.



Inhalt „Mord in bester Lage (AT)“

Buch: Maria Hinterkoerner. Regie: Erhard Riedlsperger. Kamera: Kai Longolius

Die Immobilienmaklerin Noelle Imlauer (Laura Euler-Rolle) wird tot aufgefunden. Sie arbeitete für den Salzburger Immo-tycoon Francis Zeferer (Christopher Schärf). Am Vorabend waren beide noch am Immo-Stammtisch im Café Bazar anzutreffen. Dabei kam es auch zur überraschenden Begegnung mit ihrer ehemaligen besten Schulfreundin Vanessa Pöttler (Judith Altenberger). Die beiden haben sich seit der Matura vor fünf Jahren nicht mehr gesehen. Ihre Maturafeier wurde damals vom tragischen Tod von Vanessas Vaters überschattet, den diese mit ansehen musste. Der Bauleiter kam auf einer Baustelle von Zeferer ums Leben. Darüber kam Vanessa nie hinweg, denn sie glaubt nicht an einen Unfall. Vor allem, weil sie meint, jemand anderen auf dem Gerüst gesehen zu haben, der ihren Vater hinuntergestoßen hat. Vanessa hat daraufhin geschworen, Rache zu nehmen. Die Ermittler tauchen tief in die Salzburger Immobilienbranche ein. Die ehemalige Landtagspräsidentin (Susanne Czepl-Zrost), die inzwischen im Gefängnis sitzt, gibt den Ermittlern der Kripo Salzburg Irene Russmeyer (Fanny Krausz) und Hofrat Alfons Seywald (Erwin Steinhauer) sowie Hauptkommissar Hubert Mur (Michael Fitz) einen entscheidenden Hinweis. Die Ermittler stoßen dabei auf ein Netz an Korruption.